



Wichtige Regeln zur Bewirtschaftung des Weinstandes beim Dorfplatztreff

- **Schlüsselübergabe / Ansprechpartner**

Die Weinstandübergabe erfolgt in der Regel donnerstags vor dem Weinstandtermin. Zuständige Ansprechpartner sind:

Thomas Seitz (0170 7757825)

Natalie Weber (0176 31109682)

Wolfgang Jurgan (0176 78192770)

Die Übergabe der Schlüssel und des Weinstands sowie die Rückgabe sind zu protokollieren mittels eines Übergabeprotokolls (Formular siehe Anlage).

Die Marktmeister sind für eine Übergabe des Weinstands nicht zuständig und dürfen keine Schlüssel übergeben.

- **Rückgabe des Weinstandes**

Die Rückgabe des Weinstandes inkl. sämtlichen Inventars erfolgt in der Regel samstags nach der Veranstaltung in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr. Andere Rückgabezeiten sind vorher abzusprechen. Sollten die Reinigungsarbeiten nicht sorgfältig genug ausgeführt worden sein, ist eine Nachreinigung bis 15:00 Uhr zulässig. Danach erfolgt die Übergabe wie vorgefunden mit eventueller Berechnung notwendiger externer Nachbesserung.

Sämtliche Gegenstände, die nicht in den Weinstand gehören oder nicht im Eigentum des Vereinsrings sind, sind zu entfernen. Ebenso ist der angefallene Müll aus dem Weinstand zu entfernen und zu entsorgen.

- **Reinigung des Weinstands**

Der Boden ist besenrein zu übergeben. Sämtliche Abstellmöglichkeiten (Tresen, Schränke, Spüle, Spülmaschine etc.) des Weinstandes sind gründlich zu reinigen. (*Anmerkung: Die Bodengrundreinigung des Weinstandes sowie die Reinigung der angrenzenden Toilettenanlage wird im Auftrag und auf Rechnung des Vereinsrings von einer externen Reinigungskraft durchgeführt.*)

Nach Beendigung aller Reinigungsarbeiten ist der Weinstand ordnungsgemäß

abzuschließen. Bitte nicht vergessen, auch die Toilette ordnungsgemäß zu verschließen (siehe hierzu unter Stichpunkt „WC am Weinstand“).

- **Gläser**

Im Weinstand befinden sich 161 Weingläser, 109 Schorlegläser (jeweils mit Ver-einsringgravur), 64 Sektgläser und 7 (?) Aschenbecher. Die Gläser sind gespült, getrocknet und poliert in die dafür vorgesehenen Aufhängungen sowie in die entsprechenden Kartons einzusetzen. Die Aschenbecher sind zu entleeren, zu spülen und abzutrocknen. Die Gläser und sonstiges Inventar werden nach Rück-gabe der Schlüssel vom Weinstandverantwortlichen auf Vollständigkeit über-prüft. Fünf zerbrochene Wein-, Sekt, oder Schorlegläser sind in der Weinstandge-bühr enthalten. Darüber hinaus gehendes fehlendes oder beschädigtes Inventar wie Wein-, Sekt- und Schorlegläser, Tassen und Aschenbecher werden mit EUR 2,50 pro Stück oder je nach Kosten der Neuanschaffung in Rechnung gestellt.

- **Kühlgeräte**

Kühltruhe und Kühlschrank nach Betrieb ausschalten, reinigen (Auswischen und Trockenreiben) sowie alle Türen geöffnet lassen.

- **Gläser-Spülmaschine**

Die bebilderte Kurzbetriebsanleitung der Spülmaschine befindet sich an der Wand hinter der Spülmaschine. Daraus ergibt sich, wie die Maschine zu bedienen ist. Nach dem Einschalten der Spülmaschine braucht das Gerät zwischen 30 und 45 Minuten, bis es einsatzbereit ist. Zeigt die Maschine an, dass Salz (Salt) fehlt, ist Spülmaschinensalz nachzufüllen. Dieses befindet sich im Unterschrank der Spüle.

Nach dem Weinstandbetrieb ist bei der Spülmaschine das Spülwasser ordnungs-gemäß (nach Vorgabe der Betriebsanleitung) abzulassen. Wasser ist vollständig abzulassen. Gerät ausschalten. Die Tür der Spülmaschine muss geöffnet bleiben. Die gespülten Gläser müssen vor einer Weiternutzung per Hand nachgewischt werden. Die dazu benötigten Geschirrspültücher hat der Veranstalter mitzubringen.

- **Spüle und Ablageflächen**

Die Spüle sowie sämtliche Ablageflächen des Weinstands sind sorgfältig zu reini-gen und trocken zu wischen.

- **Reinigung des Dorfplatzes**

Der Dorfplatz ist nach Beendigung der Veranstaltung gründlich zu fegen und von allem Unrat wie Zigarettenkippen, Preislisten, Servietten etc. zu säubern. Müssen hier Gemeindearbeiter zum Einsatz kommen, werden die daraus resultierenden Kosten dem Veranstalter in Rechnung gestellt.

- **Biergarnituren / Stehtische**

Die Biergarnituren sind ordnungsgemäß abzubauen und in die dafür bereitste-hende Containerbox garniturweise einzuräumen. Abzubauen sind auch die Stehti-sche, die im Weinstand zu verwahren sind.

- **Marktschirme**

Die Marktschirme sind vorsichtig mittels Handkurbel zu öffnen und zu schließen. Über Nacht müssen die Marktschirme aus Sicherheitsgründen geschlossen

werden. Beim Schließen der Marktschirme ist darauf zu achten, den Stoff glatt zu streichen, damit keine Knicke entstehen. Bei Bedarf ist die Regenrinne (Zwischenstück für die Marktschirme) nach dem Öffnen einzuhängen. Vor dem Schließen der Schirme ist die Regenrinne zu entfernen.

- **Abfalltonnen**

Die grünen Abfalltonnen dürfen nur mit den passenden Müllbeuteln benutzt werden. Diese befinden sich im Weinstand. Den grünen Abfalltonnen sind die Müllbeutel zu entnehmen, anschließend sind die Müllbeutel nebst Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Hierfür steht der schwarze Müllcontainer

Die geleerten Abfalltonnen sind am Container des Kulturklubs abzustellen.

- **WC am Weinstand**

Der neue Schlüsselschalter befindet sich auf dem Bedienfeld neben der Eingangstür zur Toilette auf dem Dorfplatz (siehe Bild). Den Schlüssel einmal nach rechts oder links drehen und die Toilettenanlage ist in Betrieb (grüne Lampe leuchtet). Danach die Toilettentür aufschließen und der Zugang ist gewährleistet.



Zum Ausschalten der Toilettenanlage die Toilettentüre wieder zuschließen und den Schlüsselschalter einmal nach links oder rechts drehen (rote Lampe leuchtet). Die Toilettenanlage ist wieder ordnungsgemäß verschlossen und ausgeschaltet.

Der Technikraum muss zum Ein- bzw. Ausschalten nicht mehr betreten werden.

Eine Reinigung durch den Veranstalter ist nicht erforderlich, da hierfür eine externe Reinigungskraft, die vom Vereinsring bezahlt wird, zur Verfügung steht.

- **Hinweisschilder für Weinstand am Ortseingang**

Die Hinweisschilder auf den stattfindenden Weinstand an den beiden Ortseingängen (von Igstadt bzw. von Wallau kommend) sind von dem jeweiligen Bewirtschafter in eigener Regie zu bedienen. Auf der Vorderseite befindet sich der Hinweis auf den Weinstand, die Schilderrückseite ist weiß. Durch Herausziehen und Drehen des Hinweisschildes kann so auf den Dorfplatztreff bzw. keinen Dorfplatztreff hingewiesen werden. Ankündigung idealerweise montags vor dem Weinstand; "Abhängen" am Samstag nach dem Weinstand.

- **Straßensperren**

Der Vereinsring hat für die Weinstandtermine bei der Stadt Wiesbaden die Genehmigung eingeholt, die Neue Schulstraße für die Dauer der Veranstaltung auf dem Stück vor dem Dorfplatz mittels entsprechender Schilder und Absperrbaken für den Verkehr zu sperren. Die Straßensperrung dient der Sicherheit der Veranstaltung wie auch dem Schutz der großen wie auch der kleinen Teilnehmer. Nach Abschluß der Veranstaltung muss die Straßensperrung zeitnah aufgehoben werden. Dafür ist der jeweilige Veranstalter zuständig. Die Absperrbaken wie auch die dazugehörigen Schilder sind zu entfernen und beim Container des Kulturklubs abzustellen.

- **Nachtruhe**

Um die Nachtruhe einzuhalten sowie aus Rücksicht auf die Anwohner muss der Abbau um 21:45 Uhr beginnen und um 22:00 Uhr mit Schließen des Standes beendet sein. Der Dorfplatz soll bis spätestens 22:30 Uhr geräumt sein.

Weitere Dorfplatzregeln

- **Betrieb von Grillgeräten / Heizpilzen**

Grundsätzlich dürfen nur noch gasbetriebene Grillgeräte beim Dorfplatztreff verwendet werden. Die Grillgeräte müssen in einem betriebssicheren Zustand sein. Ein geeigneter Pulverlöscher (z. B. mind. 6 Kg A-B-C oder B-C Löschpulver) ist in Griffweite bereitzustellen. Für eine evtl. Überdachung der Grill- bzw. Kochverkaufsstände ist jeder Verein selbst verantwortlich. Die Überdachung ist aus einem dafür geeigneten Material herzustellen. Zurzeit befindet sich ein tragbarer Pulverlöscher mit 12 kg Löschpulver, geeignet für die Brandklasse A-B-C (Brennbare feste und flüssige Stoffe sowie brennbare Gase) im Weinstand.

Bei größeren Veranstaltungen (Dorfplatzfest, Adventsmarkt etc.) werden zusätzliche trag- und / oder fahrbare Feuerlöschgeräte bereitgestellt. Die Bedienungshinweise auf den einzelnen Feuerlöschgeräten sind unbedingt zu beachten.

- **Grillen bei sonstigen Veranstaltungen**

Grill- und Kochgeräte sowie Heizgeräte oder Heizpilze, die mit Propangas, Flüssigbrennstoff oder Holzkohle betrieben werden, dürfen nicht im Weinstand oder unter den Marktschirmen aufgestellt und befeuert werden. Vom Weinstand sowie von den Marktschirmen ist ein ausreichender Sicherheitsabstand einzuhalten. Die Verwendung von elektrisch betriebenen Heiz- und Kochgeräten ist nur dann zulässig, wenn die dafür vorhandene Stromversorgung nicht überlastet wird. Die einschlägigen VDE Vorschriften sind eigenständig in Erfahrung zu bringen und einzuhalten.

- **Betrieb von Elektrogeräten im Weinstand**

Der Weinstand ist mit einer großen Anzahl von Steckdosen ausgestattet. Pro Steckdose darf immer nur ein Abnehmer angeschlossen werden, da ansonsten die Absicherung nicht ausreicht und Kurzschlüsse drohen.

Abnehmer von außerhalb des Weinstands sind nicht zulässig und gehören demzufolge nicht in die Steckdosen des Weinstands.

- **Abspielen von Musik**

Beabsichtigt der Betreiber des Weinstands bei seiner Veranstaltung öffentlich Musik abzuspielen – egal in welcher Form – so hat er dies im Vorfeld mit der GEMA abzuklären und die dafür anfallenden Kosten zu tragen.

Schlußbemerkung:

Jeder möchte bei der Übergabe den Weinstand, die Toilette und den Dorfplatz in einem tadellosen Zustand übernehmen. Weingläser mit Kalkrändern, Spülmittelresten, Lippenstiftspuren oder anderen unschönen Ablagerungen will keiner haben.

Deshalb wird die Sauberkeit und der Zustand im und um den Weinstand von den Weinstandverantwortlichen bei der Rückgabe überprüft.

Wir wünschen allen gutes Wetter, viele Besucher und ein gutes Gelingen der Veranstaltung.

Anlage

Formular Übergabe - / -Rückgabeprotokoll

Die Hinweise für die Bewirtschaftung des Weinstandes sind ab sofort gültig!

Wiesbaden-Breckenheim, den 11. August 2025

- Der Vorstand -